



## **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1848**

1976. Die Herzöge Heinrich, Albrecht und Magnus von Mecklenburg  
bekennen, daß Markgraf Johann auf dem Tage zu Cöln an de Spree ihre  
Uneinigkeiten mit dem Herzoge Bugeslav von Pommern noch nicht zu ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

teilen mit jrem gutem willen, wissen vnd volbort vns zugesagt vnd vergont; das wir solicher aller sachen ein freuntlich, gutlich vnd fridlich ansteen bisz vff sannd Johann Baptisten tag natiuitatis schirftkonftig macht haben vnd machen sollen. Also setzen wir von solicher macht, vns von jn gegeben, Solich ir vnd der jren Irnus, spenn vnd czwitragt, wie sich dieselben bisz vff dis zeit begeben haben, ein fruntlich vnd fridlich ansteen bisz vff sannd Johans baptisten tag, das sie vnd die jren in solicher zeyt alle ir Schellnus vnd Spenn gutlich ansteen haben sollen, ein parthey die ander noch die jren solichs was jm widerfuren ist nicht richten, Noch in arg furhemen, Sunderlich vnd geruhlich bisz vff zeyt vorberurt lassen beruhen. Auch sollen alle gefangen die erbarn vnd Sunderlich Claus fuchs vnd seine knecht vff glubt vnd Burger vnd Bawr vff burg bisz vff dieselben zeyt betagt werden vnd alle Branttschatzung, Schatzung vnd vngegeben gelt, Auch so lang vngemanet blihen. In der zeyt setzen wir ytzund vnd benennen in einen tag gegen prentzlaw vff den Sontag Trinitatis schirftkonftig, wollen wir sie den an beyden partheyen gnughastig verhoren vnd sie fruntlich oder rechtlich Nach solicher verhorung mit zusatz beyder party red entscheyden, Desz sie vns dann gantze volle macht, Also czwilchen in zu thun, zu uerhandeln vnd zu sprechen gegeben haben. Zw vrkund haben wir ytzlicher Parthey des vnsern briue, mit vnserm zu ruck vffgedruckten Innfigel versigelt, geben vnd gescheen zu Coln an der Sprew, am mitwoch nach felicis, anno etc. LXXVII.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann.

1976. Die Herzöge Heinrich, Albrecht und Magnus von Mecklenburg bekennen, daß Markgraf Johann auf dem Tage zu Cöln an der Spree ihre Uneinigkeiten mit dem Herzoge Bugeslaw von Pommern noch nicht zu beseitigen vermocht habe, und verpflichten sich in diesen Streitigkeiten ferner bei ihm zu bleiben, vom 18. Jan. 1477.

Wir Hinrick, Albrecht vnd Magnufs, van gades gnaden Hertogen to Mekelnborch — Alle de Hochgeborn sturste, here Johans, marggraue to Brandenborch, to Stettin, pommern etc. vnse leue Swager vnd ohm, twiffchen vns vnd deme Hochgebornen stursten, hern Buggeslaue, to Stettin vnd Pomern etc. hertogen vnd stursten to Rugen, van etlikes vnwillen vnd twydracht wegen, so twiffchen vns entstan is, hir her iegen Coln an der Sprewe dage bescheyden hadde, na lude vnd Inholde eynes Reccesses darauer geuen, vnd wente denne sine leue, na velem gedanem flite darunne gehath, vns noch in fruntschop edder in rechte nicht hefft entscheiden konnen, vnd doch furder dage vnd gutlich stanth twiffchen vns berameth hefft, ok na inholde eynes Reccesses, darunne vthgegangen, vnd ist id geschege, dat vns sine leue vnserer vorbenomeden schelinge vnd twedracht haluen vppe deme suluen dage, so vns sine leue nu bescheiden hefft, ok nicht entrichten edder entscheyden konde in fruntschop edder rechte, So wil vns de genaute vnse



Swager vnd ohm nicht auer geuen, sundern wil vns mit landen vnd luden, wor vns des noth vnd behoff is, hulpe vnd bistant don, Desgelick wir by finer leue ok altydt don seholen vnd willen, wor em des noth vnde behoff is, na lude vnd Inholt vnser eyninghe vnde hundertisse, de wy vndereynandern hebben, ok finer leue toseggghens vnd gedan, vnd sine leue willen vns mit dem obgenanten vnserm wedderparte solikes vnser vnwillens vnd schellinge haluen nene dage mer beramen edder setten, ok nene richtinge edder bestant mit deme obgenanten hertogen Buggeslaue anghan, id sy denne dat vnse saken mit sinen saken vthgedragen vnd geseheyden sin. Desgelick Reden vnd lauen wy deme genanten vnsem Swager vnd ohmen Marggrauen Johanse, dat wy vns mit deme obgenanten hertogen Buggeslaue ok hinder sine leue nene richtunge edder bestant willen edder seholen anghan, Sunder wy willen beyder syth gelik mit dem genanten hertogen Buggeslaue in freden edder vnfreden stan, So langh wy beyder syth mit en vnser saken mogen entrichtet vnd entscheyden werden: vnd oft sick hertoch wertifflass, to Stettin vnd Pomern etc. hertoge, des myt annemen edder sick wedder den obgnanten vnser leuen Swager vnd ohm marggrauen Johanse edder wedder vns setten edder wedder ienighen parten vnser obgnanten ffürsten van Brandenborch vnd Mekelnborch donde worde, wo dat geschege, So willen wy beyder syth dat mit em holden, wo wy dat mit hertoghden Buggeslaue holdende werden vnd in mathen bauencreuen. Des to orkunth hebben wy hertoch hinrick obgnant vor vns vnd vnse Sonns vnse Ingelegele an dessen breff laten hengen, de gegeuen is to Barlin, am donredage na felicis, na Cristi gebort verteynhundert jar vnd am souen vnd souentigsten Jare.

Nach dem Original des K. Geh. Kab. Archives 81 Y.

1977. Bewerbung des Herzogs Bugeslaff von Pommern um die Prinzessin Margaretha von Brandenburg, des Kurfürsten Friedrichs II. Tochter, vom 28. Febr. 1477.

Zcu wissen, Als vff hewt dato dieser Zcedell desz Irluchten, hochgebornen fursten vnd herren, herren Buxzlaffs, herczogen tzu Stettin, Pomern etc. Rete Nemlichen er heinrich Burgk, er kerstian flemyngk, Ritters, hanns von Wedell vnd Adam Pudewilz mit gewerbe von deszselbigen jres gnedigen herren wegen vor den durchluchten, hochgebornen fursten vnd herren, herren Johannsen, Marggrauen zcu Brandenburg, zcu Stettin, Pomern etc. herczogen, Burggrauen zcu Nuremberg vnd fursten czu Rugen etc. komen sind also lawtende, wie das sie durch denselbigen herczog Buxzlaffen jren gnedigen herren schickt vnd in beuolhen wer, seinen gnaden czu vnderrichten gutwillige czuneygung vnd fruntschaft, so derselbig jr gnediger herr zcu meinem gnedigen herren Marggraue Johannsen vnd seiner herschaft hette, vnd dem furder also bestant czu geben vnd volg czu thun, sey desselbigen jres herren bete, jm dy hochgeborne furstin